



# UNTERWEGS IM KLOSTERLAND



*Reisevorschläge für Gruppen*

*Region Brandenburg, Mecklenburg und Westpommern*





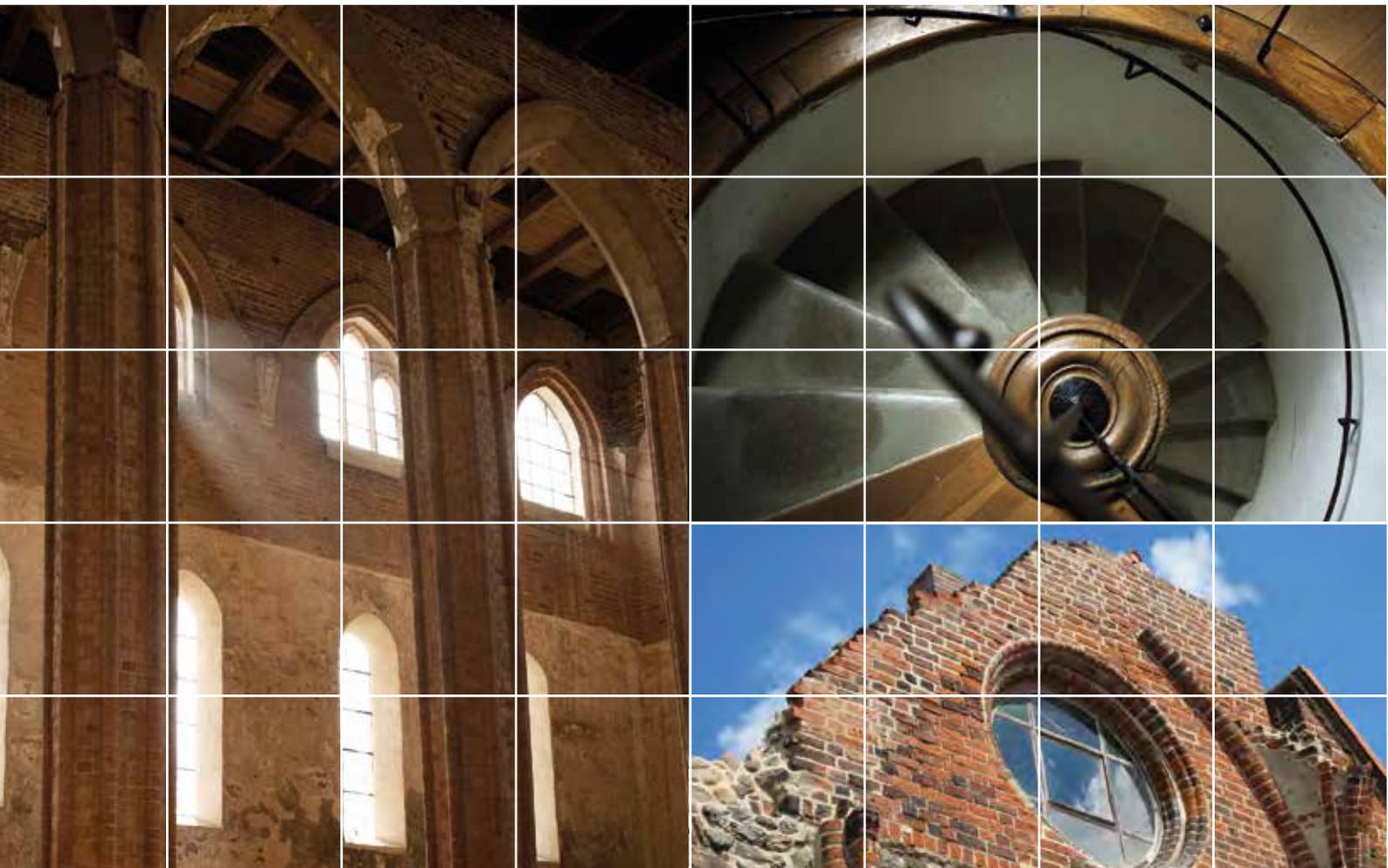
## Willkommen im KLOSTERLAND!

Das Ordensleben in den Klöstern prägte überall in Deutschland und Europa die mittelalterliche Gesellschaft. Ihre beinahe ausnahmslose frühe Auflösung in der Zeit der Reformation hinterließ im Nordosten Deutschlands einen bedeutenden Schatz steinerner Denkmäler, die viel von der ursprünglichen Kraft des Glaubenslebens erzählen.

Die ehemaligen Klöster in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und im polnischen Westpommern heißen Besucher auch heute herzlich willkommen. Mit ihren vielfältigen touristischen Angeboten vermitteln sie ihren Gästen die bewegte Geschichte der historischen Gemäuer, erzählen vom Leben ihrer einstigen (und heutigen)

Bewohner und bringen die einmalige Architektur zum Sprechen. Museen, Konzerte, Märkte und Feste füllen die Klöster mit Leben. Das Zusammenspiel von Kultur, Architektur und Natur sorgt dabei für eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Neben Franziskaner- und Dominikanerklöstern in den Städten prägen auf dem Land vor allem die zahlreichen Anlagen der Zisterzienser den nordostdeutschen Raum. Sie werden Ihnen auf allen vorgeschlagenen Touren begegnen.





## KLÖSTER UND SCHLÖSSER ENTLANG DER ODER

**TOUR 1: Prenzlau - Angermünde - Chorin - Cedynia - Altfriedland - Neuzelle - Cottbus**

**TAG 1** Anreise nach Prenzlau. Die Klosteranlage aus dem 13. Jh. beherbergt heute u.a. das Kulturhistorische Museum. Bei einem Rundgang beeindruckt neben erstklassigen Exponaten vor allem die Architektur eines der besterhaltenen Klöster Nordostdeutschlands. Der Bau der gotischen Klosterkirche mit ihren Lanzettfenstern, die aufwändig restaurierten Kreuzgänge, das Refektorium mit Wandmalereien und die Sakristei mit ihren filigranen Säulen und dem einzigartigen Lichteinfall sind Höhepunkte mittelalterlicher Klosterarchitektur. Im Friedgarten finden regelmäßig Konzerte statt.

Danach Weiterfahrt nach Angermünde. Bei einer Führung durch die denkmalgeschützte Altstadt erlebt man die St. Marienkirche mit der wertvollen Wagnerorgel, kleine Gassen und liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser. Als einzig erhaltener Bau des ehemaligen Franziskanerklosters aus dem 13. Jh. gehört die Klosterkirche mit ihren mittelalterlichen Wandmalereien und dem seltenen Backsteinlettner zu den ältesten und bedeutendsten Baudenkmalern in Brandenburg.

Anschließend Weiterfahrt zum Zisterzienserkloster Chorin. Das Kloster ist ganzjährig geöffnet und bietet Führungen auf Voranmeldung an. Gäste können Karten für die bekannten Konzerte des »Choriner Musiksommers« oder andere Veranstaltungen reservieren. Auf Wunsch kann ein Kammermusik- oder Jazzkonzert mit der Führung gebucht werden.

Weiterfahrt zum Zisterzienserinnenkloster Zehden, dem polnischen Cedynia. In den Klostermauern aus dem 13. Jh. befindet sich heute ein Hotel-Restaurant (deutschsprachig) und es bietet sich die seltene Gelegenheit, die besondere Atmosphäre des Klosters beim Abendessen und über Nacht zu genießen.

**TAG 2** Am Morgen Fahrt zum ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Altfriedland mit gotischer Klosterkirche und beeindruckendem sterngewölbten Refektorium. Nach einer kurzen Besichtigung und Badepause im Klostersee geht es weiter zum benachbarten Schloss Neuhardenberg. Der nach Plänen von Peter Joseph Lenné durch Fürst von Pückler angelegte Landschaftspark gilt als ein herausragender Bestandteil der märkischen Kulturlandschaft.

Weiterfahrt zum Kloster Neuzelle, dem einzigen Zisterzienserkloster im heutigen Brandenburg, in dem bis ins 19. Jh. Ordensleben stattfand. Mittagessen im Kulturcafé in der Orangerie des barocken Klostergartens. Der Klostergarten und die barockisierte Stiftskirche gehören zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands und auch das Musiktheaterfestival »Oper Oder-Spree«, die »Neuzeller Klosterkonzerte« und das »Neuzeller Klosterbräu« sind überregional bekannt. Neben dem Museumsbesuch mit Führung durch die Anlage kann auch die Klosterbrauerei besichtigt werden – Biervorköstigung mehrerer der 40 Sorten eingeschlossen.

Weiterfahrt nach Cottbus. Am Abend Bummel durch die Altstadt mit einem Blick in die Franziskanerklosterkirche und einem Abendessen in einem der vielen regionaltypischen Restaurants. Übernachtung in Cottbus.

**TAG 3** Am Morgen Besuch des Schlosses Branitz, dem Stammsitz der Adelsfamilie Pückler. Eine Führung gibt Einblicke in das außergewöhnliche Leben und Werk des Gartenkünstlers, Schriftstellers und Weltenbummlers Fürst Pückler. Der anschließende Parkspaziergang führt u.a. zur berühmten Land- und Seepyramide, der Grabstätte des Fürstenpaares. Anschließend Heimreise.

### ALTERNATIVE ROUTE

**Angermünde - Chorin - Cedynia - Myślibórz - Küstrin (Kostrzyn nad Odra) - Frankfurt (Oder)**

Eine alternative Route führt von Angermünde über Chorin und Zehden zur Klosterkirche des ehemaligen Augustinerklosters Königsberg in der Neumark (Chojna) und weiter über Soldin (Myślibórz) mit seinem ehemaligen Dominikanerkloster in die beiden geschichtsträchtigen Grenzstädte Küstrin (Kostrzyn nad Odra) und Frankfurt (Oder). In Myślibórz bietet der Turm der Stiftskirche eine beeindruckende Aussicht über das Land und die mittelalterlichen Stadtstrukturen. Von hier ist auch das ehemalige Dominikanerkloster sichtbar, dessen Geschichte sich bei einer (deutschsprachigen) Stadtführung offenbart.

### INFORMATION

#### Dominikanerkloster Prenzlau

Uckerwiek 813 | 17291 Prenzlau | Tel. +49 (0)3984/752241  
prenzlau@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Prenzlau

#### Tourismusverein Angermünde e.V.

Brüderstr. 20 | 16278 Angermünde | Tel. +49 (0) 3331/297660  
info@angermuende-tourismus.de | www.angermuende-tourismus.de  
www.klosterland.de/Kloster/Angermuende

#### Zisterzienserkloster Chorin

Amt Chorin 11a | 16230 Chorin | Tel. +49 (0) 33366/ 70377  
chorin@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Chorin

#### Ökodorf Brodowin / Hofladen

Brodowiner Dorfstraße 89/ 16230 Chorin/ Tel. 033362 – 60022  
info@brodowin.de | www.brodowin.de

#### Zisterzienserinnenkloster Zehden

ul. M. Koponickiej 10 | 74-520 Cedynia | Polen | Tel. +48 (0)91/4144531 (dt.)  
cedynia@klosterland.pl | www.klosterland.de/Kloster/Zehden

#### Augustinerkloster Königsberg in der Neumark (Chojna)

ul. Wacisława 8 | 74-106 Kolbacz | Polen | +49 601 669543  
kolbacz@klosterland.pl | www.klosterland.de/Kloster/Kolbacz

#### Dominikanerkloster Soldin (Myślibórz)

ul. Rynek im. Jana Pawła II 1 | 74-300 Myślibórz | Polen | +48 957 472 425 (dt.)  
mysliborz@klosterland.pl | www.klosterland.de/Kloster/Soldin

#### Zisterzienserinnenkloster Altfriedland

Fischerstr. 8 | 15320 Neuhardenberg | +49 (0)172/8884006  
alfriedland@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Altfriedland

#### Stiftung Schloss Neuhardenberg GmbH

Schinkelplatz | 15320 Neuhardenberg | Tel. +49 (0)30/889 290-0  
info@schlossneuhardenberg.de | www.schlossneuhardenberg.de

#### Zisterzienserkloster Neuzelle

Stiftsplatz 7 | 15898 Neuzelle | Tel. +49 (0)33652/8140  
neuzelle@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Neuzelle

#### CottbusService

Berliner Platz 6 | 03046 Cottbus | Tel. +49 (0)355/75 420  
cottbus-service@cmt-cottbus.de | www.cottbus-tourismus.de

#### Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Robinienweg 5 | 03042 Cottbus | Tel. +49 (0)355/75150  
info@pueckler-museum.de | www.pueckler-museum.de

### WEITERE PROGRAMMTIPPS

- Fürst-Pückler-Park Bad Muskau | www.muskauer-park.de
- Schiffshebewerk Niederfinow | www.schiffshebewerk-niederfinow.info
- Schokoladenconfiserie Felicitas in Hornow | www.confiserie-felicitas.de





## AUF DER ROUTE DER BACKSTEINGOTIK

### TOUR 2: Stralsund - Ribnitz - Rostock - Bad Doberan - Wismar - Rühn

**TAG 1** Ankunft in Stralsund. Ein Altstadttrundgang führt zu den schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, die als UNESCO-geschütztes »Flächendenkmal« zu den Modellstädten Deutschlands gehört. Das Franziskanerkloster St. Johannis sollte ebenso dazu gehören wie ein Blick auf das Dominikanerkloster St. Katharinen, in dessen Klausurgebäuden heute das Kulturhistorische Museum der Stadt und in dessen Klosterkirche das Meeresmuseum untergebracht sind.

Nach dem Mittagessen in einem der vielen Restaurants in der historischen Innenstadt Weiterfahrt nach Ribnitz, dem Tor zur Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Der bewegten Geschichte des Klosters Ribnitz – maßgeblich durch die Herzöge von Mecklenburg geprägt – kann man in einer Ausstellung in der Klosterkirche mit Skulpturensammlung nachspüren. Das Bauwerk aus dem 14. Jh. beherbergt außerdem das Deutsche Bernsteinmuseum mit einer Ausstellung zur Natur- und Kulturgeschichte des »Baltischen Goldes«.

Weiterfahrt und Übernachtung in Rostock. Zahlreiche Restaurants bieten ein breites kulinarisches Angebot zum Abendessen.

**TAG 2** Auf einer Stadtrundfahrt erfährt man am nächsten Morgen von der maritimen Geschichte der größten Hansestadt der Ostsee. Die traditionelle Backsteingotik im historischen Stadtzentrum Rostocks erinnert noch heute an die einstige Macht und den Reichtum der Hanse. Altherwürdige Kirchen, Klöster und die erhaltenen Stadttore schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Im Anschluss bleibt Zeit, individuell einen Abstecher nach Warnemünde mit seinen typischen Bauten am Meer zu unternehmen.

Nach dem Mittagessen Weiterfahrt entlang der Ostseeküste nach Bad Doberan. Die berühmte Klosterkirche der Zisterzienser aus dem 13. Jh. verfügt über eine reiche hochgotische Ausstattung. Bei einer Führung entdeckt man u.a. den Hochaltar als ältesten Flügelaltar der Kunstgeschichte, den monumentalen Lettner-Kreuzaltar und die Grablagen der mecklenburgischen Fürsten.

Danach Weiterfahrt in die Hansestadt Wismar. Abendessen und Übernachtung in Wismar.

**TAG 3** Am Morgen geführter Stadtrundgang durch die zum UNESCO Welterbe deklarierte historische Altstadt. Insbesondere die so genannte »Schwedenzeit« prägte die Hansestadt. Hier sollte man ein wenig Zeit zur freien Verfügung einplanen, denn auch in Wismar bietet sich ein Klosterbesuch an, nämlich der des ehemaligen Dominikanerklosters, dem »schwarzen Kloster«.

Anschließend geht es weiter nach Rühn. Inmitten von Feldern, Wiesen und sanften Hügeln hat sich hier mit dem Zisterzienserinnenkloster Rühn eines der bedeutendsten Zeugnisse früher Gotik in Mecklenburg erhalten. Es ist nicht nur eine der imposantesten Klosterbauten Mecklenburg-Vorpommerns, sondern auch dasjenige, welches die ursprüngliche Architektur aus dem 13. Jh. am vollständigsten bewahrt hat. In der Klostermanufaktur werden Senspezialitäten und hochwertige native Raps- und Wildkräuteröle produziert. Führungen durch das Kloster und die Manufaktur sind nach vorheriger Absprache möglich. Zum Abschluss hält die Klosterschänke Kaffee und Kuchen bereit. Anschließend Heimreise.

### INFORMATION

#### Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

Alter Markt 9 | 18439 Stralsund | Tel. +49 (0)3831/2469-0  
info@stralsundtourismus.de | www.stralsundtourismus.de

#### Kloster Ribnitz und Stadtgeschichtliche Sammlung

Im Kloster 1-2 | 18311 Ribnitz | Tel. +49 (0)3821/8897667  
ribnitz@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Ribnitz

#### Tourist-Information Warnemünde

Am Strom 59 | 18119 Rostock | Tel. +49 (0)381/381 2222  
touristinfo@rostock.de | www.rostock.de

#### Doberaner Münster

Klosterstr. 2 | 18209 Bad Doberan | Tel. +49 (0)38203/62716  
bad-doberan@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Bad-Doberan

#### Tourist-Information Wismar

Lübsche Straße 23a | 23966 Wismar | Tel. +49 (0)3841/19433  
touristinfo@wismar.de | www.wismar.de

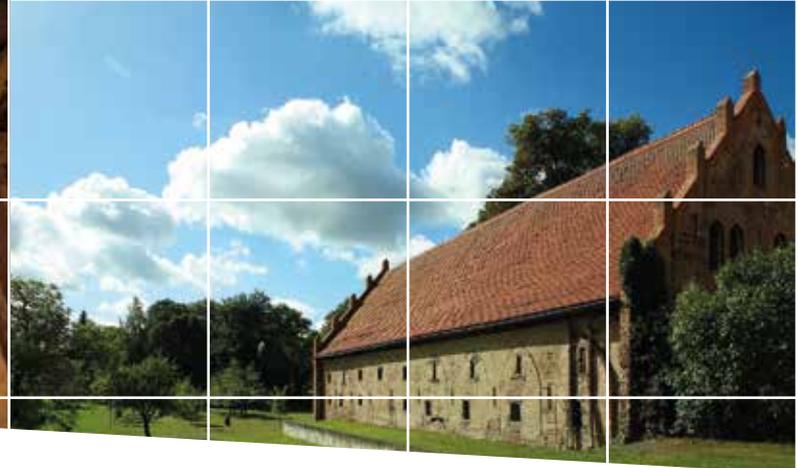
#### Klosterverein Rühn e.V.

Klosterhof 1 | 18246 Rühn  
ruehn@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Ruehn

### WEITERE PROGRAMMTIPPS

- Künstlerkolonie Ahrenshoop | [www.kunstmuseum-ahrenshoop.de](http://www.kunstmuseum-ahrenshoop.de)
- Deutsches Meeresmuseum Stralsund | [www.deutsches-meeresmuseum.de](http://www.deutsches-meeresmuseum.de)
- Staatliches Museum Schwerin | [www.museum-schwerin.de](http://www.museum-schwerin.de)





## SCHÄTZE DES HAVELLANDS

### TOUR 3: Potsdam - Lehnin - Brandenburg - Werder - Paretz

**TAG 1** Anreise nach Potsdam. Während einer Schösserrundfahrt auf einem Schiff der »Weißen Flotte« passiert man die schönsten am Wasser liegenden Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Schloss und Park Babelsberg, die berühmte Glienicker Brücke, den Neuen Garten mit Marmorpalais und Schloss Cecilienhof. Nach dem Mittagessen empfiehlt sich ein Bummel durch die Potsdamer Innenstadt, die mit ihren vielen kleinen Antiquariaten und Fachgeschäften zu individuellen Entdeckungen einlädt. Das Holländische Viertel ist ein Muss für jeden Besucher.

Abendessen im Restaurant- und Kneipenviertel mit anschließendem Konzert- oder Theaterbesuch. Danach Fahrt nach und Übernachtung im Kloster Lehnin. Eingebettet in eine von Kiefernwäldern umstandene Talsenke bietet das Kloster Lehnin seinen Besuchern Entschleunigung und Erholung vor malerischer Kulisse.

**TAG 2** Nach dem Frühstück kann man sich bei einer Führung durchs Museum und über das Gelände mit der ereignisreichen Geschichte und der beeindruckenden Klosteranlage vertraut machen. Die dreischiffige Pfeilerbasilika gehört zu den bedeutendsten Backsteinbauten der Mark Brandenburg.

Danach Fahrt in die Stadt Brandenburg (Havel). Ein geführter Rundgang führt durch die drei mittelalterlichen Stadtkerne zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten, wie dem Dom St. Peter und Paul, dem Rathaus und dem Paulikloster. Das Dominikanerkloster gehört zu den anspruchsvollsten Beispielen hochgotischer Architektur in der Mark und war wichtig für die Durchsetzung des Backsteinbaus in der Region. Es beherbergt heute das Archäologische Landesmuseum, dessen Dauerausstellung einen faszinierenden Überblick auf 130.000 Jahre Kulturgeschichte präsentiert.

Am Nachmittag geht es ins schöne Städtchen Werder, das, umgeben von den Havelseen, inmitten eines der größten Obstanbaugebiete Deutschlands liegt. Hier befindet sich mit dem Wachtelberg auch die nördlichste, für den Qualitätsweinanbau zugelassene Reblage der Welt. Wo einst die Zisterzienser Weinbau betrieben, können wir heute z.B. in der Straußwirtschaft »Weintiene« die Spezialitäten der Weinmeister verköstigen. Nach dem Abendessen geht es zur Übernachtung zurück nach Lehnin.

**TAG 3** Am Morgen Fahrt nach Paretz, das nach wie vor zu den schönsten Ausflugszielen im Land Brandenburg gehört. Schloss und Dorf Paretz wurden als Sommerresidenz für den Kronprinzen Friedrich Wilhelm und seine Gemahlin Luise angelegt und gelten als Musterbeispiel der preußischen Landbaukunst um 1800. Die Dauerausstellung im Schloss erzählt von der spannenden Geschichte des Ensembles. In der Schlossremise wird eine kulturhistorisch bedeutende Sammlung

kostbarer Kutschen, Prunkschlitten und Sänften des preußischen Herrscherhauses aus dem 17. und 18. Jh. präsentiert. Anschließend Heimreise.

### INFORMATION

#### Potsdam Tourismus Service

Am Neuen Markt 1 | 14467 Potsdam | Tel. +49 (0)331-2755 88 99  
tourismus-service@potsdam.de | www.potsdamtourismus.de

#### Weiße Flotte Potsdam

Lange Brücke 6 | 14467 Potsdam | Tel. +49 (0)331/27592 10  
wf@schiffahrt-in-potsdam.de | www.schiffahrt-in-potsdam.de

#### Museum im Zisterzienserkloster Lehnin

Klosterkirchplatz 4 | 14797 Kloster Lehnin | Tel. +49 (0)3382/768 841  
lehnin@klosterland.de | www.klosterland.de/Kloster/Lehnin

#### Stadtmarketing- u. Tourismusgesellschaft Brandenburg (Havel)

Neustädtischer Markt 3 | 14776 Brandenburg (Havel) | Tel. +49 (0)3381/796360  
info@stg-brandenburg.de | www.stg-brandenburg.de

#### Dom Brandenburg

Burghof 10 | 14776 Brandenburg/Havel | Tel. +49 (0)3381/2112223  
info@dom-brandenburg.de | www.dom-brandenburg.de

#### Archäologisches Landesmuseum Brandenburg im Paulikloster

Neustädtische Heidestraße 28 | 14776 Brandenburg (Havel) | Tel. +49 (0)3381/4104115  
poststelle@bldam-brandenburg.de | www.landmuseum-brandenburg.de

#### Tourismusbüro Werder (Havel)

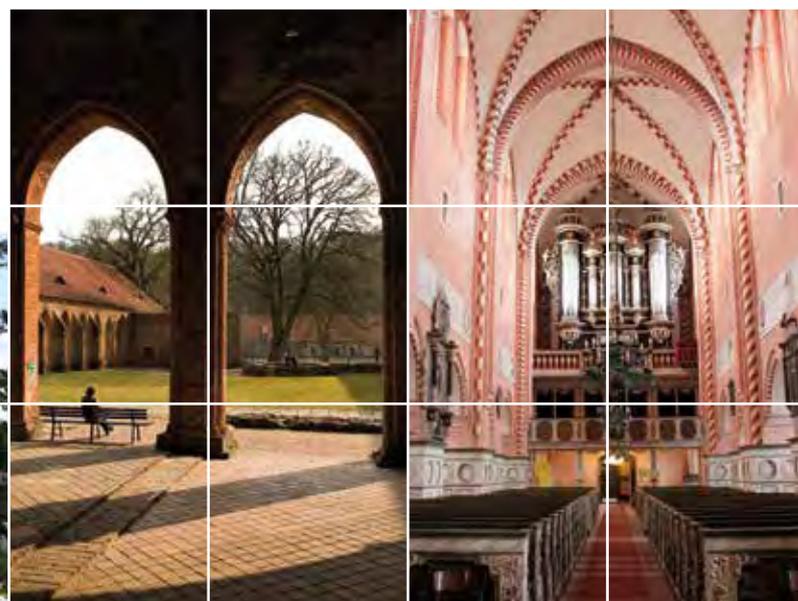
Kirchstr. 6/7 | 14542 Werder (Havel) | Tel. +49 (0)3327/783371  
tourismus@werder-havel.de | www.werder-havel.de

#### Schloss & Schlossgarten Paretz

Parkring 1 | 14669 Paretz | Tel. +49 (0)33233/7 36-11  
gruppenservice@spsg.de | www.spsg.de

### WEITERE PROGRAMMTIPPS

- Schloss und Park Sanssouci | www.spsg.de
- Schloss Caputh | www.spsg.de
- Bischofsresidenz Burg Ziesar | www.burg-ziesar.de



# ÜBERSICHT DER KLÖSTER IM KLOSTERLAND

Region Brandenburg, Mecklenburg und Westpommern

## Zisterzienserinnenkloster Altfriedland



Von der ehemaligen Zisterzienserinnenabtei aus dem 13. Jh. sind heute noch Teile des Refektoriums und die ursprünglich gotische Kirche erhalten. Das Refektorium beeindruckt mit einem Sternengewölbe und verzaubert seine Besucher von August bis September mit Konzerten in besonderer Atmosphäre. Der Klostersee mit Liegewiese lädt im Sommer zum Baden ein.

## Franziskanerkloster Angermünde



Heute erinnert die imposante Kirche, ein zweischiffiger Hallenbau aus dem 13. Jh., an das ehemalige Kloster. Der Lettner zwischen Hauptschiff und Chor ist fast vollständig original erhalten. Herausragend sind auch die Wandmalereien aus dem 13. Jh. und die verzierte Sakristei. Der »Angermünder Klostersommer« belebt die Kirche mit vielfältigen Kulturveranstaltungen.

## Zisterzienserkloster Bad Doberan



Das ehemalige Zisterzienserkloster mit seiner im späten 13. Jh. erbauten, hochgotischen Kirche, war im Mittelalter Hauptgrablage der Landesfürsten und hatte höchste politische und gesellschaftliche Bedeutung. In keiner anderen Zisterzienserklosterkirche und keiner anderen Ordenskirche europaweit blieb eine reichere hochgotische Ausstattung erhalten.

## Zisterzienserkloster Chorin



Ost- und Westflügel der Klausur bilden zusammen mit der Klosterkirche der ehemaligen Zisterzienserabtei ein imposantes frühgotisches Backsteinensemble mit einer reichen Formenvielfalt des Bauschmucks. Veranstaltungen wie der »Choriner Musiksommer« von Juni bis August gehören zu den wichtigsten Kulturveranstaltungen Brandenburgs.

## Zisterzienserkloster Doberlug



Das 1165 gestiftete Kloster gilt als ältestes Zisterzienserkloster im heutigen Land Brandenburg. Bis zu Beginn des 13. Jh. entstanden Klosterkirche, Klausur und Wirtschaftsgebäude. Doberlug-Kirchhain bietet mit seinem Schloss, dem Renaissance-Rathaus, der Klosterkirche St. Marien und dem einzigen Weißbergermuseum Europas Besuchern Baukunst von der Romanik bis zum Barock.

## Augustinerkloster Königsberg (Chojna)



Vom ehemaligen Klosterkomplex sind heute noch die gotische Backsteinkirche aus dem 14. Jh., der West- und Südflügel der Klausur und Teile des Kreuzgangs erhalten. Sehenswert sind vor allem der Kapitelsaal mit beeindruckendem Sternengewölbe, sowie die Gewölbe des Refektoriums, des Kreuzgangs und der an die Südwand der Kirche angelehnten Kapelle sowie die Orgel von Joachim Wagner aus dem 18. Jh.

## Franziskanerkloster Kyritz



Das Franziskanerkloster wurde im 13. Jh. errichtet. Im Garten der Klosteranlage finden vielfältige Kulturveranstaltungen statt. Neben dem jährlichen »Bassewitztag« feiert Kyritz seine Stadtgeschichte in jedem zweiten Jahr mit der »Langen Nacht des Bassewitz«. Das spätsommerliche Freiluftspektakel bietet ein buntes Mittelalterprogramm mit Ritterspielen und einem Mittelaltermarkt.

## Zisterzienserkloster Lehnin



1180 gegründet wuchs das bereits in romanischen Bauformen begonnene Zisterzienserkloster bald über seine Bedeutung als Hauskloster und Grablage der Askanier hinaus. Die Klosterkirche ist heute auch Veranstaltungsort zahlreicher Konzerte. Berühmt ist der in die Stufen zum Hochaltar eingelassene versteinerte Eichenstamm. Im ehemaligen Amtshaus befindet sich ein Museum.

## Zisterzienserinnenkloster Lindow/Mark



Um 1230 gegründet, entwickelte sich das Jungfrauenkloster Lindow zum Hauskloster der Ruppiner Grafen und, als Erziehungs- und Versorgungsanstalt begüterter Adels- und Bürgertöchter, zu einem der reichsten Klöster des Bistums Havelberg. Lindow bietet vom Stadtfest über Kurkonzerte bis zu den alljährlichen »Lindower Sommermusiken« ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

## Zisterzienserkloster Marienwalde (Bierzwnik)



Das ehemalige Zisterzienserkloster, errichtet Ende 13. bis Anfang 14. Jh., steht auf einer kleinen Erhebung am Kitchenssee. Erhalten sind Teile des Ost-, Süd- und Westflügels sowie der Kirche. Es finden Restaurierungsarbeiten und Ausgrabungen statt, deren Ergebnisse auf mehrsprachigen Tafeln präsentiert werden. In der zweiten Julihälfte findet das Fest »Drei Tage auf dem Zisterzienserweg« statt.

## Zisterzienserkloster Neuzelle



Das Kloster auf den Oderhängen bietet mit spätgotischer Klausur, zwei Kirchen und historischem Garten ein einmaliges Ensemble. Der Klostergarten und die barockisierte Stiftskirche gehören zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands und auch das Musiktheaterfestival »OperOderSpree«, die Neuzeller Klosterkonzerte und das Bier der historischen Brauerei sind überregional bekannt.

## Dominikanerkloster Prenzlau



Das Kloster ist ein Ort der Geschichte, der Kultur, der Bildung und der Begegnung. Erhalten sind heute noch die dreischiffige Backsteinhallenkirche, die Klausur und ein Wirtschaftsgebäude. Der Komplex beherbergt u.a. das kulturhistorische Museum und ein Veranstaltungszentrum. Die gotische Anlage aus dem 13. Jh. gehört zu den sehenswertesten Beispielen der norddeutschen Backsteingotik.

## Klarissenkloster Ribnitz



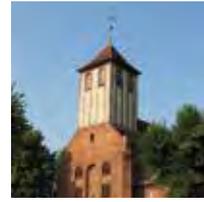
1323 stiftete Heinrich der Löwe das Kloster für den Klarissenorden. Das Zentrum der Anlage ist noch heute die Klosterkirche mit ihrer Nonnenempore. Sie ist ein Bau des ausgehenden 14. Jh. und wurde 1393 geweiht. Die heutige, in gotischen Formen gestaltete Ausstattung des Kirchenschiffs stammt aus den Jahren nach 1840.

## Zisterzienserinnenkloster Rühn



Das Zisterzienserinnenkloster entstand 1232 als eines der ersten Frauenklöster in Mecklenburg. Neben Klosterfesten und Konzerten findet hier jedes Jahr ein mittelalterlicher Kloster- und ein Adventsmarkt statt. Führungen durch das Kloster bieten Einblicke in die 775-jährige Geschichte der alten Gewölbe, in denen nachts der ruhlose Geist der »Weißen Nonne« umherstreifen soll.

## Dominikanerkloster Soldin (Myślubórz)



Um 1275 gegründet, erwarb das Kloster des Dominikanerkonvents früh Besitz. Im Zuge des hussitischen Bildersturms 1433 niedergebrannt, musste die Klosteranlage mühsam neu erbaut werden. Im erhaltenen Westflügel sind heute Seminarräume und die Bibliothek des Kulturhauses eingerichtet. Die Klosterkirche wurde im 18. Jh. in Stand gesetzt und beherbergt heute das Kulturzentrum der Stadt.

## Zisterzienserinnenkloster Zehden (Cedynia)



Das im 13. Jh. gegründete Zisterzienserinnenkloster liegt erhöht östlich der Altstadt. Teile des Westflügels sind bis heute erhalten und wurden saniert und ausgebaut. In den historischen, liebevoll restaurierten Gemäuern befindet sich heute ein Hotel-Restaurant und bietet Gelegenheit, die besondere Atmosphäre des Klosters beim Essen und über Nacht zu genießen.

Weitere Informationen zu allen Klöstern auf [www.klosterland.de](http://www.klosterland.de)



**Kontakt**  
KLOSTERLAND e.V.  
c/o Museum im Zisterzienserkloster Lehnin  
Klosterkirchplatz 4 | 4797 Kloster Lehnin  
Website: [www.klosterland.de](http://www.klosterland.de)  
Email: [info@klosterland.de](mailto:info@klosterland.de)  
Telefon: +49 (0)3382 768-841/-842



Gefördert durch Mittel des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.